

**Protokoll über den Bezirkstag des SV NRW – Bezirk
Ruhrgebiet e.V. am 03.März 2017
im Haus des Polizei-Sportverein Essen e.V.,
Essen, Hovescheidtstr.25**

**TOP 1 Eröffnung des Bezirkstages sowie Begrüßung und Feststellung der
ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung**

Der Bezirksvorsitzende Armin Draheim eröffnet den Bezirkstag 2017 und begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter, den 1. Bürgermeister der Stadt Essen, Rudolf Jelinek, den ehemaligen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten des SV NRW, Dr. Günter Schauwienold, den ehemaligen Präsidenten und jetziges Ehrenmitglied des SV NRW, Manfred Peppekus, den ehemaligen Vizepräsidenten und jetziges Ehrenmitglied des SV NRW, Gisbert Krüger, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder des Bezirkes.

Herr Rudolf Jelinek richtet ein Grußwort an die Versammlung. Er hebt die Bedeutung des Schwimmsports hervor, insbesondere seinen Stellenwert in Essen, der „grünen Stadt 2017 in Europa“, die guten Bedingungen für die Aktiven, bedingt auch durch den Bundesleistungstützpunkt in Rüttenscheid. Herr Jelinek bedankt sich bei den Vereinen und Ehrenamtlichen, spricht allen seinen Dank für ihr freiwilliges und tatkräftiges Engagement im Schwimmsport aus und wünscht weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Dr. Günter Schauwienold überbringt die Grüße und den Dank des Präsidiums an einen erfolgreichen Bezirk, der eine Hochburg für Schwimmveranstaltungen ist. Der SV NRW ist stolz auf die Arbeit, die für den Schwimmsport im Bezirk geleistet wird, im Hochleistungssport sowie im Breiten-Freizeit- und Gesundheitssport, verbunden mit einem hohen Engagement in der Schwimmausbildung.

Die Versammlung gedenkt der im Jahre 2016 verstorbenen Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden. Stellvertretend für alle werden genannt:

- Petra Hein, 46 Jahre , langjährige Mitarbeiterin des SV NRW
- Helmut Rompf, 65 Jahre, langjähriger Fachwart Wasserball im Sterkrader Schwimmverein

Der Bezirkstag 2017 wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung im Internet unter www.bezirk-ruhrgebiet.de ab 11. Oktober 2016 (Terminankündigung), im offiziellen Organ des Deutschen Schwimmverbandes „swim&more“ Nr. 12/2016 (Terminankündigung), ab 04. Januar 2017 im Internet unter www.bezirk-ruhrgebiet.de (Einladung und Tagesordnung), sowie mit dem rechtzeitigen Versand des Berichtsheftes mit Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Der Bezirksvorsitzende stellt als Versammlungsleiter somit die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Bezirkstages 2017 formal fest.

TOP 2 Wahl der Mandatsprüfer/innen

Seitens des Bezirksvorstandes werden als Mandatsprüfer Marco Jansen von Hellas Emmerich und Silke Godejohann vom SC Dinslaken vorgeschlagen und von den Delegierten einstimmig gewählt.

TOP 3 Ehrungen

Während die Mandatsprüfer ihrer Aufgabe nachgehen nennt Armin Draheim einige sportliche Erfolge der Aktiven unseres Bezirkes:

Schwimmen:

- Isabelle Härle von der SG Essen wurde sechste über 10 km Freiwasserschwimmen bei den Olympischen Spielen in Rio.
- Erfreulicherweise konnten sich drei weitere Aktive der SG Essen für die Olympischen Spiele qualifizieren: Dorothea Brand, Christian vom Lehn und Damian Wierling.
- Die Damen der SG Essen wurden zum siebten Mal in Folge Deutscher Meister bei den Deutschen Mannschaftswettbewerben im Schwimmen (DMS), die Herren der SG Essen wurden Vizemeister.
- Bei der DMSJ wurde die weibliche A-Jugend der SG Essen Deutscher Mannschaftsmeister, die weibliche B-Jugend sowie die männliche A-Jugend wurden Vizemeister

Wasserball:

- Die Bundesligamannschaft des Amateur Schwimm Club Duisburg wurde erneut Deutscher Vizemeister 2016.
- Die U15-Jugend des Amateur Schwimmclub Duisburg wurde Deutscher Meister bei der Deutschen Jugendmeisterschaft 2016, die U17 wurde dritter in der U17-Bundesliga.

Weitere Einzelheiten können den Berichten der Fachwarte entnommen werden.

Armin Draheim spricht den Aktiven und Mannschaften nochmals seinen Glückwunsch für die erzielten Leistungen aus und wünscht allen für 2017 viel Erfolg.

Zu Ehrungen durch den Bezirksvorstand liegen keine Anträge vor.

Die Bezirks-Sport-Ehrendadel in Silber wurde anlässlich des Bezirksendkampfes der DMS-J am 13. November 2016 in Essen an Isabelle Härle für ihren sechsten Platz über 10 km Freiwasserschwimmen bei den Olympischen Spielen in Rio verliehen.

Die Ehrungen der Vereine, die am Breitensport-Wettbewerb 2016 teilgenommen haben, findet leider, wie im Vorjahr bereits angekündigt, mangels Interesse nicht mehr statt.

Die Versammlung verabschiedet sich von Andreas Siepmann als Fachwart Breiten-Freizeit- und Gesundheitssport. Andreas hat dieses Amt in 2001 übernommen und tritt nun nach 16 Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an.

Andreas wendet sich an die Versammlung und blickt auf seine Tätigkeit zurück: Die Verantwortlichen haben den Breiten-Freizeit- und Gesundheitssport gleichwertig zum Leistungssport gesehen, Andreas bedankt sich bei allen, die ihn unterstützt haben und er hofft, dass seine Arbeit, die er vor 16 Jahren begonnen hat, erfolgreich fortgeführt wird.

TOP 4 Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Zu dem mit dem Berichtsheft vorgelegten Berichten gibt es eine Wortmeldung: Andreas Siepman ergänzt, dass sich für den Wettbewerb nur drei Vereine gemeldet haben. Per Mail und durch Veröffentlichung im Internet wurden die Vereine darüber informiert, dass der Wettbewerb nicht mehr stattfindet.

Der Jugendtag des Bezirkes Ruhrgebiet fand am Freitag, den 17. Februar 2017 in Oberhausen statt und war mit 45,21 % beschlussfähig.

Patrick Ziesmann vom 1. Weseler SV wurde einstimmig zum Jugendwart wiedergewählt. Dem Vereinsvertreter des Sterkrader SV wird ein Präsent für die Bewirtung der Jugend übergeben.

Im Jahr 2016 haben sich an den angebotenen Maßnahmen sieben Vereine mit ca. 185 Kindern beteiligt.

Auch der Jugend gilt der Dank für die geleistete Arbeit.

Klaus Kirchmann, stellvertretend für die Jugend, blickt auf die Aktivitäten in 2016 zurück und stellt das Programm für 2017 mit Hinweis auf das Jugendtagheft vor.

Dr. Günter Schauwienold spricht erneut eine Einladung an die Jugend aus; er lädt die Teilnehmer der Kanufahrt von Hattingen bis Essen Steele ins Vereinsheim ein. Lobend wird erwähnt, dass die Gruppe beim Besuch im letzten Jahr einen guten Eindruck hinterlassen hat und auch in 2017 willkommen ist.

TOP 5 Bericht der Mandatsprüfer/innen, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marco Jansen gibt das Ergebnis der Mandatsprüfung bekannt: stimmberechtigt sind 66 Vereine mit 175 Stimmen, der Bezirksvorstand mit 12 Stimmen, insgesamt 187 Stimmen. Anwesend sind 21 Vereine mit 63 Stimmen, der Bezirksvorstand mit 9 Stimmen, insgesamt 72 Stimmen. Somit ist der Bezirkstag 2017 mit 72 Stimmen = 38,50 % der stimmberechtigten Mitglieder „gemäß § 10 Abs. 8 der Satzung“ beschlussfähig.

Marco Jansen merkt an, dass von allen bei den Vereinen Werbung für die Teilnahme am Bezirkstag gemacht werden soll; im Verhinderungsfall können die Stimmrechte übertragen werden, damit der Bezirkstag auch in Zukunft beschlussfähig ist.

Armin Draheim bedankt sich bei den Mandatsprüfern für die Mitarbeit sowie bei Silke Godejohann und Walter Hessmann für die Ausgabe der Stimmkarten.

TOP 6 Bericht des kassenprüfenden Vereins

Der Kassenbericht des kassenprüfenden Vereins Sterkrader SV wird von Mark Günthner vorgetragen. Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der Versammlung wird die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

TOP 7 Beratung und Abstimmung über Anträge zur Satzungsänderung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 Wahl der/des Versammlungsleiterin/Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes

Manfred Peppekus wird zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Manfred merkt an, dass der Bezirk Ruhrgebiet nicht der größte- aber der leistungsstärkste Bezirk im SV NRW ist; ein Verein im Bezirk bietet die Sparte Springen an, im SV NRW sind es fünf Vereine. Im Bereich des Breiten-Freizeit- und Gesundheitssport ist der Bezirk aus Sicht von Manfred führend. Das Programm der Jugend verdient Anerkennung, andere Bezirke finden keine Jugendwarte mehr und die Positionen bleiben somit vakant. Manfred bedankt sich stellvertretend beim Vorstand für die gute geleistete Arbeit.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Manfred Peppekus schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Der Bezirkstag erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Top 10 Neuwahlen des Vorstandes

1. Vorsitzende/n

vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Armin Draheim**
(DJK SV Poseidon Duisburg 1921 e.V.)

Geschäftsführerin

vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Claudia Boßmann**
(CSV Kleve 1910 e.V.)

Fachwart/in Wasserspringen

vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Ursula Weber**
(DSSC 09/20 e.V.)

Fachwart/in Breiten-Freizeit-und Gesundheitssport

vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Gabriele Kluczka**,
die sich der Versammlung vorgestellt hat.

Sämtliche Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 11 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2017

Der Haushaltsvoranschlag für das Kalenderjahr 2017 wird einstimmig genehmigt.
Auf Nachfrage der Versammlung merkt Hiltrud Rams an, dass die Ausgaben des Vorstandes höher angesetzt sind, da „es noch einige Baustellen gibt, die u.U. Kosten verursachen“.

Top 12 Beratung und Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Schwimmvereine und -abteilungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Wahl des kassenprüfenden Vereins

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird der Behinderten Sportverein Oberhausen.

TOP 14 Verschiedenes

Walter Hessmann bittet die Vereinsvertreter darum, dass alle DSV-Ergebnisdateien von Wettkämpfen, an denen die Vereine unseres Bezirkes teilgenommen haben, an den Sachbearbeiter der Bestenlisten unter bestenliste@bezirk-ruhrgebiet.de zugeschickt werden.

Armin Draheim weist darauf hin, dass der Terminplan 2017 im Berichtsheft und im Internet veröffentlicht wurden. Sollten sich trotzdem noch Verschiebungen und Ergänzungen ergeben, so werden diese auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Ende des Bezirkstages: 20:10 Uhr

Für die Richtigkeit:

Armin Draheim, Werner Weskamp, Claudia Boßmann
(1. Vorsitzender, 2.Vorsitzender, Geschäftsführerin)

Essen,13.03.2017

Einsprüche gegen diese Niederschrift sind der Geschäftsführerin innerhalb von vier Wochen nach Zustellung schriftlich mitzuteilen. Geht in diesem Zeitraum kein Einspruch ein, gilt das Protokoll als genehmigt.